

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Markus Tressel, Matthias Gastel, Stefan Gelbhaar,
Stephan Kühn (Dresden), Daniela Wagner und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Bäume entlang von Bundesverkehrswegen im Saarland

Baumreihen und Alleen, insbesondere an Straßen im Saarland, aber auch beispielsweise entlang der Saar wie am Saarbrücker Staden, prägen die Saarländische Kulturlandschaft und sind Lebensraum zahlreicher Organismen. Sie sind nicht nur ökologisch bedeutend, sondern oft auch aus kulturhistorischer und touristischer Sicht wichtig.

Einer kürzlich veröffentlichten Studie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich zufolge kann das Pflanzen von Bäumen auch einen deutlich größeren Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise leisten, als bisher angenommen, vorausgesetzt, es wird zügig und entschlossen gehandelt.

Leider ist in den vergangenen Jahrzehnten eher das genaue Gegenteil zu beobachten. Viele Baumreihen und Alleen sind verschwunden, oder es sind lediglich noch Einzelbäume übrig.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Stellen erheben Daten zum Vorkommen und zum Zustand von Bäumen, Baumreihen und Alleen entlang von Bundesfernstraßen, Bundesschienenwegen und Bundeswasserstraßen im Saarland?
2. Nach welchen Kriterien werden einzelne Bäume bzw. Baumreihen entlang von Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Bundesschienenwegen und Bundeswasserstraßen erfasst?

Gibt es Unterschiede zwischen den Bundesländern, und wenn ja, wie sehen diese im Vergleich mit dem Saarland jeweils genau aus (bitte Unterschiede detailliert darlegen)?

3. Welche positiven Umwelteinflüsse haben Baumreihen?

Wie bewertet dies die Bundesregierung im Hinblick auf den Erhalt der Biodiversität und insbesondere im Kontext mit dem Thema Insektensterben?

4. Wie viele Baumreihen gibt es entlang von Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Bundesschienenwegen und Bundeswasserstraßen im Saarland, und wie ist deren aktueller Zustand (bitte nach Verkehrsweg, Kilometrierung, Baumanzahl, Baumart, Baumalter und Zustand detailliert aufschlüsseln)?

5. Wie entwickelte sich die Anzahl der Baumreihen entlang von Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Bundesschienenwegen und Bundeswasserstraßen im Saarland seit 1957 (bitte nach Verkehrswegen, Kilometrierung, Baumanzahl, Baumart und Baumalter sowie einzelnen Jahren detailliert aufschlüsseln)?
6. An wie viel Prozent der Bundesautobahnen-, Bundesstraßen-, Bundesschienenwege- und Bundeswasserstraßenkilometer im Saarland stehen einseitig bzw. zweiseitig Baumreihen, und wie hat sich deren Prozentsatz seit 1957 entwickelt (bitte nach Verkehrswegen und Jahren aufschlüsseln)?
7. An wieviel Prozent der Bundesautobahnen-, Bundesstraßen-, Bundesschienenwege- und Bundeswasserstraßenkilometer in Deutschland stehen einseitig bzw. zweiseitig Baumreihen, und wie hat sich deren Prozentsatz seit 1949 entwickelt (bitte nach Verkehrswegen und Jahren aufschlüsseln)?
8. Gibt es darüber hinaus Baumreihen entlang von Privatstraßen des Bundes bzw. innerhalb von Liegenschaften des Bundes im Saarland?
Wenn ja, welche, mit wie vielen, und welchen Bäumen?
9. Welche Baumreihen stehen im Saarland unter Denkmal- oder Naturschutz?
10. Wie viele Baumreihen im Saarland wurden in den vergangenen zehn Jahren entlang von Bundesverkehrswegen neu angelegt bzw. beseitigt (bitte detailliert mit Kilometrierung, Ein- oder Zweiseitigkeit, Baumart bzw. Baumalter aufschlüsseln)?
11. Nach welchen Kriterien werden bei Sanierungen oder Neubauten von Bundesverkehrswegen Baumreihen neu angelegt?
Gibt es Unterschiede zwischen den Bundesländern, und wenn ja, wie sehen diese im Vergleich mit dem Saarland jeweils genau aus (bitte Unterschiede detailliert darlegen)?
12. Welche Risiken sind erkennbar, die zu einem Bestandsrückgang von Baumreihen, aber auch einzelnen Bäumen, entlang von Bundesverkehrswegen, insbesondere Bundesstraßen, führen können?
13. Wie viele Baumreihenbäume wurden in den vergangenen fünf Jahren durch Windwurf beschädigt und mussten entnommen werden?
14. Wie viele Baumreihenbäume mussten in den vergangenen fünf Jahren durch andere Faktoren, wie z. B. Altersschwäche, Trockenheit oder Schädlingsbefall, entnommen werden (bitte nach Jahren, Kilometrierung, Anzahl, Baumart, Baumalter und Grund aufschlüsseln)?
15. Erfolgen in den Fällen der Fragen 11 und 12 in jedem Fall Ersatzpflanzungen an Baumreihen?
Falls ja, immer mit den gleichen Baumarten?
Falls nein, warum nicht, und welche Gesetze oder Richtlinien müssten hierfür geändert werden?
16. Bei welchen Baumaßnahmen der letzten zehn Jahre kam es im Saarland zur Fällung von Bäumen, die Bestandteil einer Baumreihe waren?
17. Wurde bei Fällungen aufgrund der Annahme von Verkehrsgefährdung in Kombination mit hohen Geschwindigkeiten eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Bundesautobahnen oder Bundesstraßen in Betracht gezogen?

18. Nach welchen Kriterien erfolgt eine Hecken- oder Strauchbepflanzung oder die Anlage von Blühflächen entlang von Bundesverkehrswegen im Saarland?

Gibt es Unterschiede zwischen den Bundesländern, und wenn ja, wie sehen diese im Vergleich mit dem Saarland jeweils genau aus (bitte Unterschiede detailliert darlegen)?

19. Welche Mengen an Streusalz bzw. Natriumchlorid oder anderen Salzen sowie alternativen Abstumpfungsmitteln wurden im Saarland im Winter 2018/2019 durch Behörden des Bundes und/oder des Saarlandes pro Quadratmeter Straße eingesetzt (bitte getrennt nach Bundesautobahnen und Bundesstraßen und Art der Tausalze bzw. Streusalze, getrennt nach Feuchtsalz und Trockensalz und Art der alternativen Abstumpfungsmittel aufschlüsseln)?
20. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung in Zusammenarbeit mit dem Saarland bisher umgesetzt, um den Streusalzeinsatz zu reduzieren?
21. Entlang welcher Bundesverkehrswege im Saarland ist die Anlage neuer Baumreihen derzeit geplant (bitte unter Angabe des Verkehrswegs, der Kilometrierung, Baumanzahl sowie Baumart benennen)?
22. Nach welchen Kriterien erfolgt die Bepflanzung von Autobahnrastanlagen mit Bäumen im Saarland?
- Gibt es Unterschiede zwischen den Bundesländern, und wenn ja, wie sehen diese im Vergleich mit dem Saarland jeweils genau aus (bitte Unterschiede detailliert darlegen)?
23. Nach welchen Kriterien erfolgt die Bepflanzung von bundeseigenen Bahnhofsanlagen (z. B. Vorplätze) mit Bäumen im Saarland?

Berlin, den 9. September 2019

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion

